

# 16.

## Die liebe Farbe.

*Etwas langsam.*

The piano introduction consists of three measures. The right hand plays a series of chords, while the left hand plays a simple bass line. The tempo is marked 'Etwas langsam'.

The first line of the song features a vocal melody in the treble clef and piano accompaniment in the grand staff. The piano part has a dynamic marking of *pp*.

1. In Grün will ich mich klei - den, in  
 2. Wohl - auf zum fröh-li-chen Ja - gen! wohl -  
 3. Grabt mir ein Grab im Wa - sen, deckt

The second line of the song continues the vocal melody and piano accompaniment. The piano part has a dynamic marking of *pp*.

1. grü - ne Trä - nen - wei - den: mein Schatz hat's Grün so gern, mein  
 2. auf durch Heid und Ha - gen! mein Schatz hat's Ja - gen so gern, mein  
 3. mich mit grü - nem Ra - sen: mein Schatz hat's Grün so gern, mein

1. Schatz hat's Grün — so gern. Will su - chen ei - nen Zy -  
 2. Schatz hat's Ja - gen so gern. Das Wild, das ich ja - ge, das  
 3. Schatz hat's Grün — so gern. Kein Kreuz - lein schwarz, kein

1. pres - sen - hain, ei - ne Hei - de von grü - nen Ros - - ma - rein: Mein  
 2. ist der Tod, die Hei - de, die heiß ich die Lie - - bes - not: Mein  
 3. Blüm - lein bunt, grün, al - les grün so rings und rund: Mein

1. Schatz hat's Grün so gern, mein Schatz hat's Grün — so gern.  
 2. Schatz hat's Ja - gen so gern, mein Schatz hat's Ja - gen so gern.  
 3. Schatz hat's Grün so gern, mein Schatz hat's Grün — so gern.